

27. August 2002

Aus Japan, Österreich und Griechenland:

Allegro Vivo-Preisträger gekürt

Eine hochkarätig besetzte Jury unter dem Vorsitz des künstlerischen Leiters Bijan Khadem-Missagh hat die diesjährigen Preisträger des Waldviertler Kammermusik-Festivals Allegro Vivo ausgewählt. Die Preise, gestiftet vom ORF, der EVN, dem Verein der Musikfreunde Schloss Breitenreich-Stift Altenburg und Allegro Vivo, gingen an die Geigerinnen Rieko Aikawa (Japan), Maria Ehmer (Österreich) und Maya Iwata (Japan), an die Flötistin Vera Lang (Österreich), an das Klavierduo Johanna Gröbner und Veronika Trisko (Österreich) und an das Trio Rieko Aikawa, Violine (Japan), Dimitris Travlos, Violoncello (Griechenland) und Reimi Matsuda, Klavier (Japan).

Die Preisträger haben am Samstag in der Stiftbibliothek Altenburg ihr Können gezeigt – Ausschnitte aus dem Konzert sind am Freitag, 6. September, um 10.05 Uhr in der Sendung „Intrada“ im Programm Ö 1 zu hören; ein zweites Preisträgerkonzert mit Schätzen der Kammermusik steht am Samstag, 31. August, im Schloss Ottenstein auf dem Programm. Das Kammermusik-Festival Allegro Vivo läuft noch bis 15. September.

Nähere Informationen: Allegro Vivo, 3580 Horn, Wiener Straße 2, Telefon 02982/ 4319-16, www.allegro-vivo.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at